

So lebten die Menschen... im alten Rom

Einleitung

Die alten Römer kennen viele von euch sicherlich aus den Comics mit Asterix und Obelix: Die beiden gewitzten Gallier verteidigen ihr kleines Dorf unermüdlich gegen die Angriffe der tollpatschigen römischen Legionäre. Julius Cäsar in Rom muss immer wieder einsehen, dass er keine Chance gegen die unbeugsamen Gallier und ihren geheimnisvollen Zaubertrank hat. Soweit der Comic. Wie genau sah aber das Leben der echten alten Römer aus? Waren sie alle Legionäre? Wie lebten sie? Was aßen sie?

Waren alle alten Römer Legionäre?

Natürlich nicht. Trotzdem beruhte der Erfolg des Römischen Reiches darauf, dass es eine sehr große Armee gab. Die Soldaten Roms hießen Legionäre und wurden sehr gut ausgebildet. Sie waren dafür zuständig, das Römische Reich vor Feinden zu schützen und durch Eroberungen noch zu vergrößern. Du kennst vielleicht die Legende, nach der die Stadt Rom 753 v. Chr. gegründet wurde („7-5-3, Rom kroch aus dem Ei.“). Im Laufe der folgenden Jahrhunderte vergrößerte sich der Stadtstaat immer mehr und erreichte schließlich 117 nach Christus seine größte Ausdehnung: Zu dieser Zeit gehörten alle Mittelmeerländer- und Regionen (Spanien, Nordafrika, Syrien, Griechenland und viele mehr) zum Römischen Reich und sogar Britannien! Das lag an der erfolgreichen römischen Armee – aber auch daran, dass die Römer sehr modern für ihre Zeit waren und viele Entwicklungen das Leben im Römischen Reich verlockend machten.

Was machte das Leben im Römischen Reich angenehm?

Auch wenn viele Menschen ein einfaches Leben als Bauern oder auch ein hartes Leben als Sklave führten, haben die Römer Entwicklungen hervorgebracht, die für ihre Zeit sehr modern waren. Besonders fortschrittlich war die Wasserversorgung Roms: Über



Wasserleitungen, die Aquädukte, floss über teilweise bis zu 100 Kilometern Wasser und versorgte so die römischen Städte. Viele Städte verfügten auch über ein Abwassersystem, so dass das schmutzige Wasser aus der Stadt heraus transportiert wurde.

Was aßen sie?

Das Essen der Mehrheit vor allem aus einem Fladenbrot aus Dinkelmehl. Außerdem gab es Olivenöl, Wein, Obst und Gemüse. Besonders abwechslungsreich war das Essen der meisten Menschen nicht. Nur Reiche konnten sich Fleisch oder Fisch leisten. Viele Speisen kamen erst später nach Europa, z.B. Tomaten, Bananen, Kartoffeln, Reis, Mais.

An was glaubten die Römer?

Die römische Religion war stark von der griechischen Götterwelt beeinflusst. Viele Götter wurden übernommen, sie bekamen einen neuen Namen, hatten aber die gleiche Funktion: Der Göttervater der Römer hieß zum Beispiel Jupiter und seine Frau Juno (das sind Zeus und Hera bei den Griechen). Außerdem gab es Götter für verschiedene Lebensbereiche, Fischer beteten beispielsweise zu Neptun, dem Gott des Meeres. Um die Götter um Hilfe zu bitten oder ihren Zorn zu besänftigen, mussten verschiedene Rituale durchgeführt werden. Dabei mussten genaue Regeln eingehalten werden, es durfte kein Fehler passieren (z.B. wenn man sich verliert), sonst befürchteten die Römer ein Unglück.



Wie kam es zum Zerfall des Römischen Reiches?

Für die damalige Zeit hatte das Römische Reich gigantische Ausmaße: Allein der Transport (von Gütern, Legionären, Briefen, Nachrichten) dauerte ohne Autos und Flugzeuge ja mehrere Tage oder Wochen. Je größer das Reich wurde, desto schwieriger wurde die Verwaltung der verschiedenen Provinzen. Im 4. Jahrhundert zerfiel das Römische Imperium in einen Ostteil mit Konstantinopel als Hauptstadt (heute Istanbul) und in einen Westteil, dessen Hauptstadt Rom war. Bereits um das Jahr 0 herum hatte es Bürgerkriege und innere Unruhen zwischen den verschiedenen Schichten gegeben, die die Macht Roms schwächten.



Lösungen:

1. Wann wurde Rom – der Legende nach – gegründet? Wann zerfiel das Römische Reich?

Gründung: 753 v. Chr.

Zerfall: 4. Jahrhundert n. Chr. (endgültiges Ende wird meist im 5. Jh. datiert)

2. Welche modernen Erfindungen hatten die Römer?

- Aquädukte
- Abwassersystem
- Fußbodenheizung
- Öffentliche Toiletten
- Wasserspülung
- ...

3. Welcher Religion glich die römische Religion? Warum?

- Der griechischen Religion. Es gab Götter mit ähnlichen Funktionen, nur mit anderen Namen.

4. Welche heutigen Länder gehörten zum Römischen Reich, als es seine größte Ausdehnung hatte? Nenne 5 Beispiele!

- Syrien, Ägypten, Spanien, Griechenland, Frankreich, Britannien, (heutiges) Italien, Nordafrika